

## **Abweichungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Geeste**

Aufgrund der §§ 10, 11 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz<sup>1</sup> und des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes<sup>2</sup> sowie des § 4 Abs. 4 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Geeste vom 26.10.2017, hat der Rat der Gemeinde Geeste in seiner Sitzung am 25.02.2021 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Satzung betrifft die auf dem Grundstück Gemarkung Geeste, Flur 30, Flurstück 26/11, Flur 27, Flurstücke 45/7 tlw., 46 und 48 tlw., Flur 26, Flurstück 30/1, Flur 24, Flurstücke 63, 62/3, 85/2, 86/2 tlw. und 61/4 gelegene Erschließungsanlage „Teglinger Straße“.

### **§ 2 Abweichung von der Vorteilsbemessung**

Von den in § 4 der Straßenausbaubeitragssatzung festgelegten Anteilen des von den Anliegern zu tragenden Ausbaaufwandes wird wie folgt abgewichen:

Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand beträgt bei öffentlichen Einrichtungen und bei Gemeindestraßen im Sinne von § 47 Nr. 3 NStrG, die ausschließlich oder deutlich überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen, 15 %.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Geeste, den 25.02.2021

Höke  
(Bürgermeister)

---

<sup>1</sup> (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. 2010, 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244)

<sup>2</sup> (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. 2017, 121), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309)